

# **Campusführungen-Guide**

**für den Vorkurs der**

Fachschaft MathPhysInfo

Fachschaft MathPhysInfo  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

## Vorwort

Erinnerst du dich noch an deinen allerersten Tag an der Universität Heidelberg? Es mag lange her sein und dir doch wie gestern erscheinen. Alles war neu, die ganzen Bezeichnungen, alles offiziell benannt, jedoch kaum ein System erkennbar, viele neue Gesichter, doch man kannte (kaum) einen Namen. Am Anfang war das Nichts ...

Auch wenn wir keine Theologen sind und zu Beginn bestimmt schon mehr als das Nichts existierte, beschreibt dieser Zustand das Gefühl eines orientierungslosen Erstsemesters bestimmt sehr gut. Damit dieses Gefühl möglichst schnell verschwindet und die Erstis sich alsbald an der Ruperto Carola beheimatet fühlen, bietet die Fachschaft MathPhysInfo einen Vorkurs als Erstsemestereinführung an. Als Teil dieses Vorkurses finden Campusführungen im Neuenheimer Feld statt, welche den Erstis die Umgebung ihres Studenumfeldes näherbringen sollen, aber auch gleich schon nützliche Tipps für den Studienalltag geben sollen.

Dieser Campusführungen-Guide soll dabei helfen, möglichst ansprechende Führungen über den Campus im Neuenheimer Feld anzubieten und ist deshalb primär als Lektüre für alle Campusführer gedacht. Als Organisator der Campusführungen und als Haupt-Organisator des Vorkurses sollte man dieses Manifest jedoch auch anfangen auswendig zu lernen, damit man auch aus dem Stand eine perfekte Campusführung leiten kann.

Im Vergleich zu den Cheat Sheets ist dieser Guide als ausführliche Lektüre gedacht, insbesondere für Personen, die zum ersten Mal eine Campusführung leiten. Durch die Texte aus diesem Guide kann man sich inspirieren lassen, was man an den einzelnen Punkten auf dem Campus erzählt, damit es eine möglichst authentische und einladende Campusführung wird. Es bietet sich also an, dieses Dokument einmal in Ruhe vor einer Campusführung durchzulesen und dann währenddessen nur noch das Cheat Sheet als Gedächtnisstütze zu verwenden.

Falls dir etwas auffällt, was an diesem Guide verbessert werden könnte, dann bist du hiermit aufgefordert, dies direkt zu verbessern. Wenn du dabei Unterstützung benötigst, melde dich gerne bei [vorkurs@mathphys.stura.uni-heidelberg.de](mailto:vorkurs@mathphys.stura.uni-heidelberg.de). Wenn du dich für diesen Guide bei den Autoren bedanken möchtest, freuen sie sich bestimmt über Kuchen, Mate und andere leckere Dinge.

Die Autoren dieses Guides wünschen dir viel Spaß bei deinen Campusführungen und den Erstis einen optimalen Start in ihr Studium!

# Inhaltsverzeichnis

1	Generelles . . . . .	4
2	Eröffnung . . . . .	4
3	Points of Interest . . . . .	4
4	Uni – Alltagssituationen . . . . .	6
5	How - to Studium . . . . .	6
5.1	Mathe Versionen . . . . .	7

# 1 Generelles

Für die Erstis beginnt die Campusführung nach dem Begrüßungsvortrag in der Physik, bzw. dem „Was ist Mathe?“ Vortrag in der Mathematik und Informatik. Am Ende der Führung werden sie von den Campusführerinnen in der Zentralmensa verabschiedet, sodass sie ausreichend Zeit zum Mittagessen haben, bevor sie um 14 Uhr c.t. im nächsten Vortrag sitzen. Während der Führung sollen die Erstis sich möglichst gut untereinander kennen lernen und nur einen kleinen Überblick über den Campus bekommen. Im Zweifel finden sie sich später selber auf dem Campus zurecht.

Vor Beginn des Begrüßungsvortrags erhält jede Erstsemestlerin einen Lolli, welcher zur Einteilung in Campusführungen verwendet wird. Während des Vortrags treffen sich die Campusführerinnen und erhalten von der Organisatorin der Führungen einen eben solchen Lolli einer bestimmten Farbe und die Information, wo sie auf ihre Erstis warten sollen. Nach dem Vortrag kommen Erstis mit einem gleichfarbigen Lolli zu ihrer jeweiligen Campusführerin.

Anschließend beginnt die Campusführerin die Führung mit einer Vorstellungsrunde, welche in Kapitel 2 beschrieben wird und führt die Erstis über den Campus. Dabei hält die Führerin die Gruppe immer wieder an und erzählt etwas über das Gebäude, vor dem man steht, Anekdoten und Tipps für den Uni-Alltag. All das wird im Kapitel 3 und 4 beschrieben. Wichtig sind insbesondere der Fachschaftsraum, wo die Erstis das Ersti-Info und eine Karte für die Antifete erhalten, und die Zentralmensa, wo sie ihre Campuscard validieren sollen und das Essen in der Mensa erklärt wird.

## 2 Eröffnung

### 3 Points of Interest

**Mathematikon** Das Mathematikon wurde vor ein paar wenigen Jahren für die MathPhysInfo Studis gebaut, das das Mathematische Institut (INF 288) vor Jahren „abgerissen wurde“ und somit nicht mehr existiert. So findet man überall kleine (oder auch ziemlich grosse) mathematische Easter Eggs. Zum Beispiel bilden die Streifen auf dem Boden beim Gebäude und die Luftungsklappen eine Barcode, der die Zahl  $\pi$  repräsentieren sollen. Sehr modern geplant wurden in den Räumen nur Beamer eingebaut, bis man bemerkt hat, dass Mathematiker ohne Tafeln nicht auskommen, so hat man nachträglich welche eingebaut. Das zentrale Gebäude der MathPhysInfo Studis für Tutorien, leider finden keine Bachelor Vorlesungen dort statt, da der einzige Hörsaal zu klein ist. Ursprünglich war dies ein weiterer grosser Seminarraum, aber man hat im Nachhinein für die Master-Vorlesungen noch schnell einen kleinen Hörsaal gebaut. Mit den vielen Seminarräumen, Bibliothek und freien Plätzen gibt es für die Studis viele Arbeitsplätze. Ausserdem befindet sich im ersten Stock der Fachschaftsraum, wo sich eigentlich immer ein paar Fachschaftler befinden. Man kann dort bei Fragen hingehen, Altklausuren finden und Getränke kaufen. Draussen befindet sich ein Innenhof, wo man sich auf den grossen Stufen entspannen kann oder natürlich auch gestresst Zettel rechnen kann. Ganz wichtig ist das Konsumikon, oder für den durchschnittlichen Bürger auch Mathematikon genannt. Dort findet man REWE,

ALDI, Rossmann, Sparkasse, einen Backer und einen Schreibwarenladen.

**INF 252 (Chemie)** Hier befinden sich die drei größten Hallsäle auf dem Campus, dort werdet ihr viele Vorlesungen haben. Arbeitsplätze gibt es hier auch, leider nur wenige. Sonst finden hier im Gebäude immer irgendwelche Messen statt, wo man sich das ein oder andere Mal etwas schnorren kann und natürlich auch sehr wichtige Infos mitnehmen kann.

**Theoretikum** Die ganzen restlichen Gebäude auf dem Campus bilden zusammen das Theoretikum. Alles sieht sehr alt aus und verbirgt ein paar interessante Geschichten. Alle Keller der Gebäude sind miteinander verbunden und bilden zusammen das zweitgrößte/größte zivil genutzte Kellergewölbe Europas. Fachschaftler sollen dort auch schon für mehrere Stunden verloren gegangen sein. In den Untergrundbahnen der Kliniken gibt dort ein automatisiertes Transportsystem für Wäsche und Essen. Es soll dort sehr futuristisch aussehen, angeblich kommt man dorthin wenn man am richtigen Ort im zweiten Keller einsteigt, das sind aber nur Gerüchte... Auf dem Mensavorplatz sind konzentrische Kreise, die das Sonnensystem repräsentieren. Direkt unter der Mitte dieser Kreise befindet sich ein mysteriöser Raum, wo man angeblich eine Bildzeitung und eine leere Bierflasche findet. Ihr könnt ihn durch die Kellertunnel erreichen, aber seid vorsichtig und verliert euch nicht dort unten. Wichtig sind folgende Gebäude:

**INF 227 (KIP)** Das eine von zwei Physik Gebäuden ist besonders reich an Arbeitsplätzen, im Sommer kann man sogar draussen welche finden. Aber nimmt euch in Acht: der Architekt hat in einem genialen Moment die Fenster falsch einbauen lassen, sodass die Innenseite nun die aussere ist und andersrum. Deswegen ist es drinnen im Winter ziemlich kalt und im Sommer sehr warm. Ausserdem wurden die schwarzen Außensteine am KIP aus designtechnischen Gründen falsch herum angebracht, die ursprünglich eingeplante super tolle Energieeffizienz war dann dahin, Klimaanlage und Heizungen mussten daraufhin nachgerüstet werden.

**INF 308 (Physik am Teich)** Das zweite Physik Gebäude wo ihr einige Vorlesungen haben könntet, ansonsten ist das ein sehr beliebter Platz um Zettel zu rechnen. Der eigentliche Anziehungspunkt dieses Gebäudes ist der Teich, der sich drumherum befindet. Bei besonderer Kälte friert diese, und man kann darauf Schlittschuh fahren (das ist ein Witz, bitte tut das NICHT), und sonst sieht es ganz schön aus. Die Physiker sind dann immer genervt, wenn sich andere Studierende in ihrem Gebäude befinden. Doch im Sommer können sie sich freuen, denn da stinkt diese riesige Pflanze furchterlich und die dortlebende Frosche quaken ganz laut und verjagt damit alle, die sich nicht verpflichtend dort aufhalten müssen.

**INF 368 (Bib)** Die naturwissenschaftlich Antwort auf die wunderschöne Bibliothek in der Altstadt bietet die (hassliche) Zentralbibliothek im Neuenheimer Feld. Dort findet ihr sämtliche nützliche Literatur, sowie sehr ruhige Arbeitsplätze. Zu beachten ist, dass in die Bib keine Jacken oder Taschen mitgenommen werden dürfen. Ihr müsst alles entweder in einem Schliessfach deponieren oder in eine durchsichtigen Tasche mitnehmen. Es werden auch nur durchsichtige Flaschen erlaubt, also besorgt euch lieber keine Aluminium Flasche.

## 4 Uni – Alltagssituationen

**Essen** Was ist das wichtigste im Leben? Richtig, ESSEN. Dafür hat man zum Glück viele verschiedene Optionen.

**INF 304 (Mensa)** Die Mensa ist bei den Studierenden dank ihrer fünfsterne Küche sehr beliebt. Man findet hier reichlich an Essen. Es gibt insgesamt fünf Aufgänge: A und B welche zu einem Buffet führen, wo jeder vom Fleischesser bis zum überzeugten Veganer Nahrung finden kann (Tipp: Es gibt eigentlich immer Pommes oder andere Kartoffelerzeugnisse). D und E bieten vorbereitete Menüs an, wobei man bei D zwei fertige Menüs angeboten bekommt und bei E sich noch ein wenig etwas zusammenbasteln kann. Aufgang C ist für diejenigen, die sich selbst etwas zu Essen mitgenommen haben, und führt direkt zum Sitzbereich. Unten findet man noch zwei Cafés... einmal Café Zimmermann wo ich ehrlich gesagt nie jemanden gesehen habe, und noch das Café Botanik. Mit Musik und sehr leckerem Essen, wie etwa Pizza und Pommes (natürlich auch Salate für diejenigen, die auf ihre Gesundheit achten) kann man in einer sehr lebendigen Atmosphäre essen. Der Vorteil hier ist, dass die Aufgänge Essen zwischen 11:30 und 14:00 Uhr anbieten, während der Café Botanik dies ganztägig tut.

**Konsumikon** Wie bereits erwähnt, findet man hier REWE, ALDI und einen Backer. Doch direkt hinter dem Mathematikon gibt es noch einen Backer/Café und ein Restaurant. Um den gesamten Campus findet man viele kleine Cafés... Wie z.B. die zwei Bellinis - In dem einen gibt es griechische Pizza, in dem anderen nicht. Die haben nichts mehr miteinander zu tun, da die Brüder sich verstritten haben.

## 5 How - to Studium

- **Vorlesungen:**

Vorlesungen beginnen je nach Art der Ausschreibung "s.t." oder "c.t.", wenn eine Vorlesung auf 9 Uhr eingetragen ist, beginnt sie um 9:15 Uhr. Fühlt euch in einer großen Vorlesung nicht gleich verloren, speziell wenn man nichts versteht, um das Verständnis zu schärfen gibt es Übungen und Tutoren. Während der allgemeine Betrieb an der Uni sich stark von dem der Schule unterscheidet, wollen wir die zukünftigen Erstis ermutigen, zum Vorlesungsstoff in den Tutorien Fragen zu stellen. Man könnte auch darauf aufmerksam machen, dass man sich in der Vorlesung natürlich auch melden kann, aber sich dann seiner Sache schon sicher sein sollte.

- **Wie funktioniert denn das mit den Übungen?**

wöchentliche Zettel, Abgabe, Korrektur & Punkte, Abschreiben, Zettelgruppen

- **Und wann schreiben wir Klausuren?**

Zulassung, Prüfungsversuche ( $2 \times 2$  vs.  $2 \times 1$ ), Wiederholen, Orientierungsprüfung zu Modulen anmelden einfach in erster Vorlesung erscheinen, dort wird das Organisatorische erklärt

- **Wo finde ich denn Informationen?**

Man findet Informationen im System für Lehre Studium und Forschung (LSF), MÜSLI, Moodle oder auf den Fakultätswebseiten.

## **5.1 Mathe Versionen**